

Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon: 0351 564-8001
Telefax: 0351 564-8024

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
64-1053/50/11

Dresden,

26. APR. 2016

Kleine Anfrage des Abgeordneten Marco Böhme, Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 6/4681
Thema: Schutzplankensysteme an Straßen

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Viele Neubauten von Schutzplanken und Einrichtungen zum Durchfahrschutz zwischen Fahrbahnen werden weiterhin mit Beton vorgenommen. Diese reduzieren die Gefahr, dass schwere Fahrzeuge durch sie hindurchbrechen. Allerdings sind die Leitplanken aus Beton für Pkw gefährlicher als Planken aus Stahl. Leitplanken aus Stahl wirken federnd und leiten das Fahrzeug sanfter um. Die Plankensysteme für Motorradfahrer (Stahlschutzsystem mit höherem Durchfahrschutz) wurden in den letzten Jahren ausgebaut. Die Verbreitung ist jedoch noch nicht ausreichend und wird oftmals nur durch Spenden von Initiativen zur Fahrsicherheit gewährleistet. Das SMWA hatte dafür im Jahr 2014 eine Kontaktadresse eingerichtet, wo weitere Strecken für eine Ausstattung mit Schutzeinrichtungen gemeldet werden sollten.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Inwieweit hat die Staatsregierung Kenntnis über den jeweiligen Anteil der Verbreitung von Schutzplanken-Systemen aus Stahl beziehungsweise Beton (in absoluten Zahlen und prozentuales Verhältnis nach Straßenarten)?

Die gewünschten Daten sind für die Straßen des überörtlichen Verkehrs als Anlage 1 beigefügt.



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Außenstellen:
Hoyerswerdaer Straße 1
01099 Dresden

Glacisstraße 4
01099 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

Frage 2: Inwieweit hat die Staatsregierung Kenntnis über die Mehrkosten von Stahlschutzsystemen mit höherem Durchfahrschutz hinsichtlich der Anbringung und Wartung gegenüber anderen Systemen?

Der Durchfahrschutz wird über die Aufhaltestufen (H1, H2, H4b) und die Anprallheftigkeitsstufen (A, B, C) gemäß DIN EN 1317 klassifiziert. In der Betrachtung werden Gefährdungsstufen, zulässige Höchstgeschwindigkeit, Abkommenswahrscheinlichkeit sowie Verkehrsbelastung berücksichtigt. Aufgrund der Systemvielfalt am Markt ist eine pauschale Aussage über die Mehrkosten der Montage und Wartung nicht möglich.

Die angebotenen Systeme unterscheiden sich sowohl im Leistungsvermögen als auch in ihrer Eignung für den jeweiligen Einsatzort. Vergleichbar wären somit Systeme mit den gleichen Leistungsmerkmalen sowie einer identischen Eignung.

Beispielsweise betragen die Kosten für Schutzeinrichtungen für

- Systeme mit Aufhaltestufe H1: 25 – 45 €/m
(einfache Distanzschutzplanke mit Pfostenabstand 2 m oder doppelte Distanzschutzplanke mit Pfostenabstand 4 m)
- Systeme mit Aufhaltestufe H2: 50 – 100 €/m
(einfache Distanzschutzplanke zweifach mit Pfostenabstand 2 m oder doppelte Distanzschutzplanke mit Pfostenabstand 2 m oder Schutzeinrichtung System Super Rail Eco)
- Systeme mit Aufhaltestufe H4b: 80 – 130 €/m
(System Super Rail doppelt oder zweifach).

Frage 3: Inwieweit hat die Staatsregierung Kenntnis über die Anzahl der Demontage bestehender Mittelleitplanken bei der Ersetzung durch Stahlschutzsysteme mit höherem Durchfahrschutz?

Bedingt durch die Einführung der Richtlinien für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme (RPS 2009) sind beim Neu-, Um- oder Ausbau von Straßen die Systemanforderungen an passive Schutzeinrichtungen gestiegen. Daraus resultierend werden im Freistaat Sachsen systematisch Umrüstungen der vorhandenen passiven Schutzeinrichtungen vorgenommen. So wurden im Jahr 2015 im Bereich der Mittelstreifen Umrüstungen passiver Schutzeinrichtungen auf einer Länge von 3,8 km im Wert von rund 1,3 Millionen Euro vorgenommen.

Frage 4: Inwieweit hat die Staatsregierung Kenntnis über die Verbreitung von Unterfahrschutzsystemen und den Anteil der Spendenfinanzierung bei der Anbringung dieser Systeme? (Bitte Auflistung nach Straßenarten)

Die gewünschten Daten sind als Anlage 2 beigefügt. Es erfolgte keine Finanzierung der Ausrüstung mit Unterfahrschutzsystemen durch Spenden.



Frage 5: Wie schätzt die Staatsregierung die Mehrkosten hinsichtlich der Anbringung und Wartung von Unterfahrschutzsystemen ein?

Die Kosten für die nachträgliche Ausrüstung von Schutzplanken mit Unterfahrschutzsystemen betragen 30 bis 40 €/m. Werden neue Schutzplanken bereits bei der Montage mit Unterfahrschutzholmen ausgestattet, belaufen sich die Mehrkosten auf ca. 25 €/m. Die Unterfahrschutzholme sind wartungsfrei.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Dulig

Anlagen

Statistik der Fahrzeugrückhaltesysteme im Freistaat Sachsen
Stand 07.04.2016

Straßenklasse	Autobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	Gesamt
Länge Fahrzeugrückhaltesysteme [km]	1.797,95	788,09	690,05	253,27	3.529,36
davon Länge Stahlschutzplanken [km]	1.729,74	782,27	683,83	252,30	3.448,15
davon Länge Betonschutzwände [km]	68,21	5,82	6,22	0,97	81,21
Anteil Stahlschutzplanken	96,2 %	99,3 %	99,1 %	99,6 %	97,7 %
Anteil Betonschutzwände	3,8 %	0,7 %	0,9 %	0,4 %	2,3 %

Unterfahrschutz an Bundesstraßen im Freistaat Sachsen

Straße	Straßenabschnitt	Unterfahrschutz in Metern
B 107	Leisenau-Schönbach	460
B 7	Streitwald	66
B 87	Kreischau-Zwethau	492
B 99	Hirschfelde	260
B 99	Görlitz	128
B 98	Wehrsdorf-Steinigtwolmsdorf	200
B 96	Wurbisberg	132
B 169	Zeithain	72
B 169	Nünchritz	76
B 6	Zehren-Obermuschütz	160
B 6	Weißig	124
B 283	Aue-Wilzschau	1.716
B 180	Flöha	92
B 175	Rochlitzer Berg	112
B 173	Mohorn	396
B 173	Falkenau-Oederan	332
B 173	Halsbach	280
B 171	Neuclausnitz-Clausnitz	192
B 171	Frauenstein-Nassau	264
B 171	Vorsperre Lehnmühle	166
B 171	Hartmannsdorf Neubau	142
B 170	Altenberg-Waldbärenburg	168
B 101	Obergruna	180
B 101	Forchheim	240
B 283	Morgenröthe-Rautenkranz -Markneukirchen	1.990

Unterfahrschutz an Staatsstraßen im Freistaat Sachsen

Straße	Straßenabschnitt	Unterfahrschutz in Metern
S 25	Rosenfeld-Dautzschen	208
S 24	Beckwitz-Abzweig S 23	396
S 151	Löbau	108
S 132	Olbersdorf	220
S 127	Kunnersdorf	300
S 154	Steinigtwolmsdorf	100
S 119	Neu Diehmen	288
S 111	Wurschen	113
S 177	Buschhäuser-Meißen	160
S 88	Leckwitz-Nünchritz	260
S 87	Wölkisch-Kobeln	76
S 83	Robschütz-Roitzschen	76
S 36	Deutschenbora-Limbach	196
S 36	Nossen	232
S 165	Hohnstein	428
S 173	Hellendorf-Berggießhübel	200
S 178	Mühlbach	212
S 178	Geising	140
S 174	Lauenstein	104
S 174	Lauenstein-Liebenau	84
S 178	Bärenhecke-Glashütte	372
S 178	Glashütte- Schlottwitz	232
S 182	Altrehefeld-Zaunhaus	134
S 154	Sebnitz - Lichtenhain	446
S 230	Drebach	184
S 242	Wechselburg	120
S 236	Erdmannsdorf	92
S 223	Augustusburg	252
S 207	Gahlenz	148
S 236	Erdmannsdorf - Augustusburg	92